

Adressen in der Samtgemeinde Scharnebeck

› Notfallnummern

- **Polizei/Notruf**, Tel 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle**, Tel 112
- **Rettungswagen**, Tel 04131 19222
- **Polizeistation Scharnebeck**, Hülsenberg 12, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912390
- **Krankenhaus Scharnebeck**, Hauptstraße 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 919-0
- **Städtisches Klinikum Lüneburg**, Tel 04131 77-0
- **E.On Avacon AG Lüneburg**,
Störungsannahme Strom, Tel 0800 4282266
Störungsannahme Gas, Wasser, Tel 0800 0282266
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Wasserwerk Adendorf, Tel 04131 9801-0
- **Abwasserstörungen**, SG Scharnebeck, Tel 0171 7323087

› Samtgemeinde Scharnebeck

- **Samtgemeinde Scharnebeck**, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 907-0, Fax 04136 907-35, rathaus@scharnebeck.de
Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der Verwaltung finden Sie im Internet unter www.scharnebeck.de

› Gemeinden

- **Flecken Artlenburg**, Bürgermeister Rolf Twesten, Schulstraße 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7040 o. 7159
- **Gemeinde Brietlingen**, Bürgermeisterin Jutta Bauer, Schulstraße 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 400644
- **Gemeinde Echem**, Bürgermeister Steffen Schmitter, Bäckerstr. 4, 21379 Echem, Tel 04136 799855
- **Gemeinde Hittbergen**, Bürgermeister Alfred Ritters, Hinter den Höfen 3, OT Barförde, 21522 Hittbergen, Tel 04139 6049
- **Gemeinde Hohnstorf (Elbe)**, Bürgermeister, André Feit, Schulstr. 1A, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Gemeinde Lüdersburg**, Bürgermeister Klaus Bockelmann, Gerstenlandweg 8, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 695538
- **Gemeinde Rullstorf**, Bürgermeister Matthias Naß, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 900841
- **Gemeinde Scharnebeck**, Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7178

› Behörden/Sonstiges

- **Schiedsfrau** Helga Vollert-Wessel, Blinder Berg 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8358
- **Stellv. Schiedsmann** Wilfried Spormann, Tel 04136 483
- **Artlenburger Deichverband**, Bundesstraße 14, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel 04139 699542
- **Wasserverband der Ilmenau-Niederung**, Schulstraße 2a, 21379 Echem, Tel 04139 6969600
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Am Schützenplatz 13, 21218 Seevetal, OT Hittfeld, Tel 04105 50040
- **Revierförsterei Busschewald**, Burkhard von List, Schlangenweg 3a, 21365 Adendorf, Tel 04131 244643
- **Revierförsterei Barendorf**, Oliver Christmann, Am Forsthaue 3, 21397 Barendorf, Tel 04137 348
- **PädIn**, Beratungszentrum PädIn e. V. für die SG Scharnebeck, Leiterin Katharina Wortmann-Wanke, Echemer Straße 5, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 913570
- **Sozialstation Scharnebeck (Diakonie)**, Beratungsstelle für Pflegedienstleistungen und Demenztreuungsangebote, Margret Gellersen, Hauptstraße 50, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 1636
- **Landkreis Lüneburg**, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, Tel 04131 260

› Bildungseinrichtungen

- **Grundschule Artlenburg**, Marita Ehrhardt, Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7008
- **Grundschule Brietlingen**, Kathrin Bleecken, Schulstr. 4, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3708
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Außenst. Echem, Henning Torp, Birkenweg 15, 21379 Echem, Tel 04139 6969131
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Henning Torp, Schulstr. 4, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6655
- **Grundschule Scharnebeck**, Dagmar Hilmer, Auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7127
- **Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck**, Rainer Griebel, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912950
- **Bernhard-Riemann-Gymnasium**, Thomas Müller, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912970
- **Kreisbibliothek Lüneburg**, Standort Scharnebeck, Hilke Cordes-Heick, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912999
- **VHS Region Lüneburg Außenstelle Scharnebeck**, Karl-Heinz Herz, Tel 05852 882
- **Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem**, Martina Wojahn, Zur Bleeke 6, 21379 Echem, Tel 04139 6890
- **Natur- und Jagdschule Schloss Lüdersburg**, Freiherr von Spoercken & Co. OHG, Lüdersburger Str. 21, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 6112

› Kinder- und Jugendeinrichtungen

- **Kindergarten und Krippe Bullerbü Artlenburg (DRK)**, Christian Blanke, Schulstr. 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7153
- **Kindergarten Storchenland Brietlingen (Gemeinde)**, Marianne Wischnewski, Schulstr. 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3754
- **Kindergarten Brietlingen-Moorburg (Gemeinde)**, Marianne Wischnewski, Am Gemeindehaus 3, 21382 Brietlingen, Tel 04133 404255
- **Kindertagesstätte der Hohnstorfer Deichzwerge mit Krippe (Gemeinde)**, Heike Jacobsen, Dorfstraße 42, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6654
- **Ev. Kindergarten Peter & Paul Lüdersburg (Kirche)**, Anja Mielke, Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 68753
- **Kindertagesstätte Rullstorf (Gemeinde)**, Maritta Wetteborn, Zum Winkelfelde 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 8083
- **Kindertagesstätte Scharnebeck (Gemeinde)**, Angelika Eickholt, Duvenbornsweg 5b, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 367
- **Kindergarten „Die Waldpiraten“ e. V.**, Michael Ahrens, In der Reh 41, 21382 Brietlingen, Tel 04133 4008680
- **Waldkinder Boltersen e. V.**, Annalena Denecke, Am Steinberg 15, 21379 Boltersen, Tel 04136 9137080
- **Sprachheilkindergarten Neu-Jürgenstorf**, Claudia Adolph, Heidfurt 5d, 21379 Lüdersburg, Tel 05850 971878
- **Jugendtreff Brietlingen und Lüdershausen**, Anke Ahlf, Schierenweg 14, 21382 Brietlingen, Tel 04133 4008770
- **Jugendtreff Hohnstorf (Elbe) (Gemeinde)**, Kontakt über Gemeinde, Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Jugendzentrum Scharnebeck (Gemeinde)**, Heike Müller, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8948
- **SELK-Jugendtreff Scharnebeck**, Pastor Jörg Ackermann, Bardowicker Str. 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 237



Informationen aus der Gemeinde Echem



Liebe Echemer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem letzten Erscheinen des Mitteilungsblattes „ACHTfach“ ist einiges in und um Echem herum geschehen. Wir möchten Sie gerne darüber informieren:

Der Schulstandort Echem bleibt erhalten. Der Rat der Samtgemeinde Scharnebeck hat in seiner letzten Sitzung am 26.06.2013 mit 17 Ja- und 8 Nein-Stimmen eine Änderung der Schulbezirke zum 01.08.2013 beschlossen. Kinder aus den Gemeinden Hittbergen und Lüdersburg sollen spätestens ab dem Schuljahr 2014/2015 in Echem eingeschult werden. Ebenfalls beschlossen wurde die Einrichtung eines Mittagstisches und einer Nachmittagsbetreuung am Standort Echem. Wir danken allen für die tolle Unterstützung in dieser Sache.

Seit dem 04.06.2013 gibt es in Echem wieder frische Backwaren und mehr. Direkt am Bahnhof findet man die Frischebox von Harald Melchior mit dem Verkaufsteam Christiane Schrader und Holger Klaschus. An sieben Tagen in der Woche bekommt man frischen Kaffee, Brötchen, Brot, Käse und Aufschnitt bis hin zu Milch, Konfitüren, belegte Brötchen, Getränke und „Süßes“ für die Kids. Wir freuen uns sehr über diese Einkaufsmöglichkeit und wünschen viel Erfolg!

Im Lerchenweg musste im Bereich des Wendehammers der Zaun zum Areal der Deutschen Bahn erneuert werden. Der alte Zaun war leider nicht mehr instand zu setzen und wurde durch einen Gitterzaun ersetzt. Nun ist dieser Bereich wieder sicher von der Straße abgegrenzt und ein Betreten des gefährlichen Gleisbereiches wird verhindert.

Der Rat der Gemeinde Echem hat in seinem Haushalt für das Jahr 2013 5.000,- Euro für Baumanpflanzungen eingestellt. Diese Anpflanzungen sollen in der Feldmark rund um Echem durchgeführt werden. Wenn Sie sich erinnern, wo früher welche Bäume oder Büsche rund um Echem standen oder gut ins Landschaftsbild passen würden, geben Sie uns doch bitte einen Hinweis. Sie erreichen

uns per Telefon, Mail oder während unserer Sprechzeit im Gemeindebüro (jeden Mittwoch von 18:00 – 19:30 Uhr).

Nachdem wir nun das 4. Jahrhunderthochwasser in den letzten 11 Jahren mit einem „blauen Auge“ überstanden haben, bedanken wir uns auf diesem Wege auch nochmals bei allen freiwilligen Helfern. Bei denen, die tausende von Sandsäcken gefüllt haben oder Deichwache gelaufen sind. Bei unseren Feuerwehrfrauen und -männern, die Erstaunliches für uns alle geleistet haben. Nicht vergessen möchte ich die Personen, die aus Altersgründen oder körperlichen Einschränkungen durch eine Spende ihren Teil beigetragen haben. Vielen Dank!

Nun müssen aber die Landes- und Bundespolitiker endlich einmal handeln und wirkungsvolle Maßnahmen gegen die stetig höher ausfallenden Hochwasserstände vorbringen. Denn eines ist sicher, unsere Deiche haben nur eine Höhe von ca. 10,60 m.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister Steffen Schmitter

Förderung des Sportstättenbaus im Jahr 2014



Gemäß den Richtlinien über die Förderung des Sportstättenbaues durch die Samtgemeinde Scharnebeck können Sport-, Schützen- sowie Reit- und Fahrvereine aus dem Samtgemeindegebiet entsprechende Anträge vor Beginn der Maßnahme bis zum 30. September eines jeden Jahres für das kommende Haushaltsjahr an die Samtgemeinde Scharnebeck zu richten. Dem Antrag beizufügende Unterlagen können bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres nachgereicht werden.

Die Sportförderrichtlinien liegen den Vereinen vor bzw. können angefordert werden in der Samtgemeindeverwaltung (Frau Geib, Tel. 04136 907-34).

Hundezählung in der SG Scharnebeck



Statistische Zahlen belegen, dass Hundebesitzer immer häufiger dazu neigen, ihre Vierbeiner der zuständigen Verwaltung nicht anzuzeigen, um die dafür in der Satzung festgelegten Steuern nicht entrichten zu müssen.

Um diesem Trend entgegenzuwirken – im Interesse der ehrlichen Steuerzahler und der Gleichbehandlung aller Bürger – haben sich der Flecken Artlenburg und die Gemeinden Echem, Hittbergen und Hohnstorf/Elbe entschlossen, eine Hundebestandsaufnahme durchführen zu lassen. Mit der Durchführung der Bestandsaufnahme ist die Fachfirma KOMMSTAT, Geeste, beauftragt worden, deren Mitarbeiter ab dem 12. August 2013 alle Haushaltungsvorstände oder deren Stellvertreter zur Hundehaltung befragen werden.

Die Auskunftserteilung der Hundehalter erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Mitarbeiter sind mit einer Legitimation der Verwaltung ausgestattet und haben aus Gründen des Datenschutzes keine Information über bereits gemeldete Hunde:

Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass alle Bürger befragt werden müssen, auch Hundehalter, die ihren Hund bereits seit Jahren ordnungsgemäß gemeldet haben!

Die Verwaltung weist darauf hin, dass Nachmeldungen bis zum 12. August ohne weitere Maßnahmen angenommen werden. Hundehalter, die diesen Termin versäumen, können nachveranlagt und mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 10.000 € belegt werden. Hiermit ergeht deshalb nochmals die dringende Aufforderung an alle Hundebesitzer, auch in ihrem eigenen Interesse ihre Lieblinge – falls noch nicht geschehen – umgehend anzumelden und die fällige Steuer zu entrichten! Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder persönlich entgegen genommen: Steueramt der Samtgemeinde Scharnebeck, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Frau Markwardt, Tel. 04136 907-19.

Der Lecker Bäcker



Wir sind täglich für Sie da!

Montag bis Freitag 6.15-18.00 Uhr

Samstags 6.15-13.00 Uhr

Sonntags 7.30-10.30 Uhr

In Scharnebeck, Adendorfer Straße 4
Tel.: 0 4136 - 911 97 05 · www.der-lecker-baecker.de

MALERMEISTER

Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771

malermeister-beck@gmx.de



Aktuelles aus Hittbergen



Hundezählung

Auf der letzten Ratssitzung in unserer Gemeinde befasste sich der Rat mit dem Thema wie man eine gerechte Erfassung aller in der Gemeinde lebenden Hunde erreichen kann.

Hintergrund dieses Tagesordnungspunktes war, eine gerechte und nachvollziehbare Erfassung aller Hunde zu erreichen. Viele von Ihnen haben ihren Hund ordnungsgemäß angemeldet und bezahlen auch die Hundesteuer. Einige aber sind dieser Bürgerpflicht leider nicht nachgekommen, bezahlen daher auch keine Hundesteuer. Um eine Steuergerechtigkeit herzustellen hat der Rat beschlossen, eine Firma zu beauftragen, die den tatsächlichen Bestand an Hunden erfasst. Die Mitarbeiter der Firma KOMMSTAT werden ab dem 12. August 2013 von Tür zu Tür gehen und Sie befragen. Es werden aus Datenschutzgründen (es dürfen keine Steuerlisten herausgegeben werden) auch die Familien aufgesucht, die Ihren Vierbeiner bereits angemeldet haben. Sollten Sie zu denen gehören, die eine Meldung bisher noch nicht vorgenommen haben, können Sie diese noch bis zum 12. August 2013 in der Samtgemeinde Scharnebeck vornehmen. Hundehalter, die diesen Termin versäumen, können mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 € belegt werden.

F-Plan Änderung

Die Auslegung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung hat stattgefunden. Es sind einige Anregungen von Bürgern eingegangen, die nun bearbeitet werden. Nach den Ferien wird dann die formale Auslegung vorbereitet und bekanntgemacht. Einige aus Sicht der Gemeinde Hittbergen wichtige Änderungsflächen werden dann mit berücksichtigt.

Ich werde Sie über den aktuellen Stand auf dem laufenden halten.

Hochwasser

Die letzten Wochen haben uns alle auf Trab gehalten. Noch nie in den zurückliegenden Jahren hatten wir einen so hohen Wasserstand der Elbe wie in diesem Juni. Der Pegel in Hohnstorf zeigte einen Stand von 9,58 Metern. Die Prognosen im Vorlauf dieses Ereignisses sagten einen Pegelstand von sogar 10,35 Metern an. Rund um die Uhr waren viele von Ihnen damit beschäftigt, Sandsäcke zu füllen, zu stapeln, zu transportieren und schließlich auch wieder zu verbauen. Wieder andere haben sich angeboten mit ihren Geräten wie Schlepper, Radlader, Anhängern, Gabelstaplern, Landrovern und Hoftracs zu helfen. Das Zusammenspiel von all diesen Faktoren hat am Ende dazu beigetragen, dass es zu keinen größeren Schadereignissen gekommen ist. All denen, die in welcher Form auch immer, mitgemacht haben auch an dieser Stelle noch einmal mein herzlicher Dank. Es war schön zu sehen, wie solidarisch man in der Not zusammensteht.

Um diese Hochwasserereignisse nicht in immer kürzeren Abständen erleben zu müssen, appelliere ich an alle: Setzen Sie sich für einen schnellen und dauerhaften Rückschnitt der Verbuschung zwischen den Deichen ein. Denn es ist längst wissenschaftlich erwiesen, dass ein ungehinderter Abfluss des Wassers nur in einem Flussbett stattfinden kann, wenn dieses frei ist von Hindernissen. Muss denn wirklich erst eine Katastrophe passieren, damit endlich der Busch beseitigt wird?

Einen schönen Sommerurlaub zuhause oder auch anderswo wünscht Ihnen/Euch
Ihr/Euer Bürgermeister Alfred Ritters

Weinfest auf dem Marktplatz in Scharnebeck



Die Wirte und der Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck laden nach dem Erfolg beim letzten Mal in diesem Jahr wieder zum Weinfest am 10. August 2013 auf dem Marktplatz in Scharnebeck ein.

Ab 17:00 Uhr kann man reichlich Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke genießen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Als kulinarische Genüsse gibt es u. a. Champignon-/ Fleischpfanne, Kartoffelspalten mit Sour Creme, Krustenbraten im Brötchen, Weintappas, Laugenbrezel, Käsespieße und Wildschwein vom Grill.

Die Gaumenfreuden werden durch ein musikalisches Programm untermalt. Von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr spielen die Klosterberger bayrischmährische Stimmungsblasmusik. Anschließend sorgt Zaabaadak mit Ingo Körte für die musikalische Begleitung des Festes. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden in geselliger Runde.

Folgende Wirte haben einen Stand beim Weinfest: Grüne Stute (Brietlingen), Gasthaus Rose (Scharnebeck), Veranstaltungszentrum Scharnebeck, Artlenburger Feinschmeckerei, Kleine Kneipe am Campingplatz (Neu Rullstorf), Café von Herzen (Brietlingen) und Hotel & Restaurant Europa (Scharnebeck). Eintritt ist wie immer frei. Kostenfreies Parken auf dem Rathausparkplatz!

Auskunft beim Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e.V., Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Zimmer 1.02, Tel. 04136 90721.

Ihr ACHTfach! wird kostenlos an sämtliche Haushalte in der Samtgemeinde verteilt



hermann kahle
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl oder Erdgas sowie alternativen Energien.

Der Schnellste Weg zum Energiesparen - die Heizung auf Diät setzen!



Neuanlagen • Modernisierung • Wartung
Rosenring 7 • 21379 Scharnebeck • ☎ 04136 653

CDU

Eckhard Pols

Für Sie im Bundestag

Am 22. September PÖLS wählen

www.pols-cdu.de



Informationen aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer,

ereignis- und wasserreiche Tage und Wochen liegen hinter uns. Unser Dorf und unsere Dorfgemeinschaft haben sich bewährt. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Ruhe und Ihr Engagement bei den gemeinsamen Anstrengungen. Mein Dank gilt auch der Samtgemeinde Scharnebeck unter Laars Gerstenkorn, dem Artlenburger Deichverband mit seinem Geschäftsführer Norbert Thiemann und den uniformierten Einsatzkräften von Feuerwehr, THW, DLRG, Bundeswehr etc. Ohne Mensch und Material dieser Organisation hätten wir nicht so beruhigt schlafen können.

Die Flut ist abgelaufen. Sie blieb unterhalb der ersten, respektvolleren Prognose und damit auch unterhalb der Deichkrone und hat dem stabilen Bauwerk bei uns nur ein müdes Lächeln abgerungen. Leider liegt ein Teil von unserem Dorf auch vor dem Deich und da war es alles andere als sicher. Zwei Wohnhäuser liefen voll und ein drittes, trockengebliebenes musste vom Technischen Hilfswerk vorsichtshalber abgestützt werden. Auch das Qualmwasser machte einigen Anwohnern hinter dem Deich das Leben schwer.

Die Elbstraße in Lauenburg hat jedoch noch mehr gelitten und in Gedanken sind wir bei unseren Nachbarn gegenüber oder auch bei den Fischbeckern. Diverse Hilfs- und Spendenaktionen laufen in diesen Tagen um das Leid aller Betroffenen wenigstens etwas abzufedern.

Helferparty

Noch als die Flut auflief gab es die ersten Fragen nach einer „After-Flut Feier“. Es zeichnet die Hohnstorfer aus, immer positiv zu denken. Die gemeinsame Helferfeier von Hohnstorf/Elbe, Hittbergen, Echem, Lüdersburg und der Samtgemeinde Scharnebeck fand unter reger Beteiligung vieler Sandsackschaufler, Kuchenspender und Deichschützer am Freitag, dem 05.07.2013 an der Dorfgemeinschafts-

halle (Schützenhaus) in Hittbergen statt.

Kinder

Aufgrund hoher Anmeldezahlen in unserem Kindergarten wird dort eine weitere Gruppe gebildet. Die neue Gruppe kann bis zu zehn Kinder aufnehmen und so kann jedem Kind ein Kindergartenplatz angeboten werden.

Freud & Leid und der demografische Wandel

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Mai 2013 gab es in unserer Gemeinde leider zehn Todesfälle zu verzeichnen. Im Gegenzug dazu gab es nur drei Geburten. Hier gilt es für alle Politiker gegenzusteuern und das Dorf für junge Familien mit Kindern interessant zu machen und zu halten. Dabei dürfen die Seniorinnen und Senioren nicht vergessen werden. Leider scheiterte bisher das Projekt, eine seniorengerechte Wohnanlage in Hohnstorf/Elbe zu errichten.

300,- Euro Spende

Im Oktober 2011 veröffentlichten Dieter Bechtold und ich unser Buch „Die letzte Front“. Es erzählt ein Stück Heimat- und Regionalgeschichte aus dunkler Zeit. Seit dem Erscheinen des Buches im Oktober 2011 ist viel geschehen, weitere Zeitzeugen, Historiker und interessierte Einwohner der betroffenen Ortschaften haben sich gemeldet. Das Echo war überraschend groß. Für das tiefe Interesse der Hohnstorferinnen und Hohnstorfer dankten wir jetzt mit einer Spende von 300,-Euro an die Gemeinde.

Grundschule Hohnstorf/Elbe

Nach dem Mehrheitswillen des Samtgemeinderates werden die Grundschulstandorte Echem und Hohnstorf/Elbe beide erhalten bleiben. Der Schulbetrieb soll jeweils einzügig laufen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, flut- und katastrophenfreie Sommerzeit. Der Urlaub und die Ferien sind jetzt redlich verdient.

Ihr Bürgermeister
André Feit

Reges Interesse an wieder aufgetauchten Chroniken



Mehr als dreißig Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, in den alten Aufzeichnungen von Hohnstorf und Sassendorf – heute Teil von Hohnstorf – zu blättern. Die beiden ersten waren Horst Eggert (l.) vom „Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e.V.“ (Bezirksgruppe Lauenburg) und Günter Hellmich vom TuS Hohnstorf, der die Chronik der Fußballabteilung pflegt. Weil immer nur ein



Foto: O. Kork

oder zwei Interessierte gleichzeitig Einsicht in den umfangreichen Wälzer nehmen konnten, nutzten viele die Wartezeit zu intensiven Gesprächen. Dafür hatte die Gemeinde Getränke und Gegrilltes bereitgestellt.

[André Feit, Bürgermeister]



Buchhandlung Hohmann

Friedrich Kücken Straße 1

21354 Bleckede-Elbe

Tel: 05852 524 - Fax: 2915

Filiale Scharnebeck

Hauptstraße 47 b

21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911122 - Fax: 911444

Ab September:
Bardowicker Straße 19

SP:Kruse

TV • Multimedia • Telecom • Sat

Service Partner Michael Kruse

Am Sportzentrum 4a · 21522 Hohnstorf · Telefon: 04139 68345

www.sp-kruse.de

ServicePartner

Spendenaktionen für Hohnstorfer Flutopfer



Das Fotografenehepaar Alexandra und Dirk Morawski spendete 610,60 Euro für die Hohnstorfer Flutopfer. Insgesamt hatten sie bisher dreißig gerahmte Exemplare Ihres Elbe-Panorama-Fotos „Licht am Horizont“ verkaufen können. Der Verkaufspreis beträgt 39,99 Euro und davon gingen jeweils 20,- Euro an die Gemeinde Hohnstorf/Elbe für die Flutopfer im Dorf. Die 10,60 Euro Überschuss sind daraus entstanden, dass einige trotz bezahlter Versandkosten das Bild selbst im Lauenburger Atelier abholen und auf Erstattung verzichteten. Wie die beiden bei der Spendenübergabe an Bürgermeister Feit erklärten, haben sie noch einige Rahmen vorrätig, sodass noch Bilder zu haben sind.



v.l.n.r. Fotografenehepaar Dirk und Alexandra Morawski überreichen dem Hohnstorfer Bürgermeister André Feit den Erlös der Foto-Spendenaktion „Licht am Horizont“

Auch am Gymnasium Winsen/Luhe erfuhr man von der Situation in Hohnstorf/Elbe. Konzerte der Schülerinnen und Schüler haben dort eine lange Tradition, so liegt das Som-



Der Direktor des Gymnasiums Winsen/Luhe, Reinhard Haun, überreicht Bürgermeister André Feit den Scheck mit dem Überschuss aus dem Schüler-Benefizkonzert über 1350,- €

merkonzert immer etwa eine Woche vor den großen Ferien. Dieses Mal hatte das Elbehochwasser in Hohnstorf/Elbe am 12. Juni 2013 zufällig zeitgleich seinen Höchststand von fast 9,60 m erreicht. Auf Anregung aus dem Kollegium entschloss sich die Schule spontan, den Konzerterlös den Flutopfern in Hohnstorf zu spenden, statt wie bisher üblich für schulische Zwecke zu verwenden. Schulleiter OStD Reinhard Haun übergab dem Hohnstorfer Bürgermeister André Feit symbolisch einen Scheck über 1.350 Euro, wofür der sich mit einer Hohnstorfer Tischflagge bedankte.

Die aufgestellte Spendenbox bei EDEKA Lange brachte über 1000,- Euro ein. Dazu kam eine Vielzahl von privaten Spenden.

Der Verwaltungsausschuss des Hohnstorfer Gemeinderates wird sich nun mit der endgültigen Bilanz, der Schadensaufnahme und der Verteilung der Spendengelder befassen.

[André Feit, Bürgermeister]

Lengeder Geschäftsleute sammeln für Flutopfer



Die Elbe hat fast in ihr normales Bett zurückgefunden, da trifft noch eine weitere Spende ein, aus Lengede. Dieses „Wunder“ erklärt Ines Hentig vom Handels-Gewerbe-Verein so: Zusammen mit Kameraden des Panzerbataillons 33 aus Luttmersen hatte Sohn Marc im Raum Wendewisch Sandsäcke gefüllt, gestapelt und dann davon zu Hause erzählt. Die Berichterstattung im Internet und Fernsehen über die Flutschäden an den Häusern des Hohnstorfer Fischerzugs veranlasste Geschäftsleute aus der Stadt im Landkreis Peine zu spontanen Spenden auf das Flutopferkonto der Gemeinde. Frau Hentig überreichte dem



v. li.: Ines Hentig (Car-Electric Hentig), stell. Bürgermeisterin Annette Kork, Bürgermeister André Feit

Bürgermeisterteam einen Scheck der IGT (Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik mbH Lengede) über 1.500 Euro zusammen mit einer Flasche „Lengeder Sekt“ und einem Buch über die kleine Stadt. Im Namen der von der Flut Geschädigten bedankte sich das Gemeindegewerbe Feit mit einem Morawski-Bild und einer Tischfahne. Als Andenken ging auch ein gefüllter Sandsack mit auf die Heimreise.

[André Feit, Bürgermeister]

Ausbildungsplatz



Die Samtgemeinde Scharnebeck stellt zum 1. August 2014 eine Auszubildende bzw. einen Auszubildenden für den Beruf der bzw. des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung ein. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Der praktische Teil der Ausbildung wird in den verschiedenen Bereichen der Samtgemeindevverwaltung durchgeführt. Die Vermitt-

lung der fachtheoretischen Kenntnisse erfolgt an der Berufsschule sowie durch fachspezifische Lehrgänge. Einstellungsvoraussetzung sind der Sekundarabschluss I sowie Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität in der Person der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und letztes Schulzeugnis) sind bis zum 11. Oktober 2013 zu richten an die Samtgemeinde Scharnebeck, Fachbereich I – Personal, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 907-34, rathaus@scharnebeck.de.

Direktimport aus Japan!
Fische - Teichtechnik
KOI & CO
Jörg Hagenow
Lüneburg - Scharnebeck
Tel. 0 41 36 - 567
www.koi-hagenow.de

AUTO-SERVICE RITTER
Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2013
ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf
04139 / 68770



Boulebahn in Lüdersburg



Auf Initiative von Lüdersburger Bürgern wurde am 1. Juni 2013 mit dem Bau einer Boulebahn mit internationalen Turniermaßen begonnen. Die Fläche befindet sich neben dem Sportplatz, vor dem Fußball- und Bolzplatz. Der Bereich wurde ausgekoffert, mit einem Mineralgemisch aufgefüllt und die Spielfeldbegrenzung in Betonkanten gesetzt. Aufgrund des Elbehochwassers konnten die Restarbeiten zunächst nicht fertig gestellt werden.



Noch wird fleißig gearbeitet, aber schon bald können hier die Kugeln rollen

Die Gemeinde plant aber, die Bahn im August fertigzustellen und an die Bürger zu übergeben. Hierzu werden Termin und Ablauf noch bekanntgegeben.

[Klaus Bockelmann]

Änderung des Bebauungsplan „Im Buschbaum“



In seiner Sitzung am 16.05.2013 hat der Rat der Gemeinde Lüdersburg die erste Änderung des Bebauungsplan Nr. 4 betreffend das Baugebiet „Im Buschbaum“ im Ortsteil Jürgenstorf beschlossen. Damit sind die bisherigen Festsetzungen überarbeitet worden. Im Wesentlichen ist die Trauf- und Firsthöhe der zu errichtenden Hauptgebäude angehoben worden, um sowohl höhere Sockelhöhen zu ermöglichen und eine bessere Ausnutzung des Obergeschosses zu erreichen. Neben redaktioneller



Die Anpassung des Bebauungsplanes bringt Vorteile für Bauherren

Änderung von bisherigen Festsetzungen kann der Bauherr nunmehr auf eine größere Materialvielfalt bei der Dachgestaltung zurückgreifen und Solar- sowie Photovoltaikanlagen sind als zulässig erklärt worden. Insgesamt ist die Attraktivität des Baugebietes durch die Änderung gesteigert worden. Derzeit befindet sich ein weiteres Einfamilienhaus in der Bauphase. Nähere Informationen zum Baugebiet erhält man unter www.seb-baugrund.de.

[Klaus Bockelmann]

Baumpflanzaktion in Lüdersburg



Die Gemeinde Lüdersburg veranstaltet zusammen mit dem Verein Landschaft & Natur e.V. eine Baumpflanzaktion entlang des Bachkoppelweges. Auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt.



Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, am Samstag, den 12. Oktober 2013, ab 10:00 Uhr die Aktion zu unterstützen.

Nähere Informationen finden Sie in Kürze unter: www.gemeinde-luedersburg.de oder www.landschaftundnatur.de

[Klaus Bockelmann]

Samtgemeinde Feuerwehrtag 2013 in Lüdersburg



Die Freiwillige Feuerwehr Lüdersburg ist am 25. August 2013 Ausrichter des Samtgemeindefeuerwehrtages. Die Veranstaltung beginnt um 9:00 Uhr mit einem Feldgottesdienst vor dem Feuerwehrhaus am Friedhofsweg. Anschließend beginnen die Wettkämpfe. Die Jugendfeuerwehr startet am Nachmittag.

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf viele Besucher, die ihre Teams anfeuern. Für Verpflegung und Erfrischungen ist gesorgt.

[Klaus Bockelmann]

BESTATTUNGSINSTITUT DREBOLD



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide ☎ (0 58 50) 3 02
21379 Scharnebeck ☎ (0 41 36) 90 03 40
21436 Marschacht ☎ (0 41 76) 4 10

Artlenburger Feinschmeckerei

Wir geben Lebensmitteln die Ehre zurück
Event-Gastronomie u. Catering



Günter Prochnow · Grünstraße 15 · 21380 Artlenburg/Elbe
Tel.: 04139 - 7307 · Mobil: 0163 - 769 20 06
Mail: guepro@freenet.de

www.artlenburger-feinschmeckerei.vpweb.de

Mmh, lecker ...
Krustenbraten
aus dem Schinken
mit Beilagen
inkl. Anlieferung
nur 7,90 € p. P.
(ab 10 Personen)

hairlich
Cornelia Lindemann

Friseurmeisterin Cornelia Lindemann
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. (0 41 36) 91 17 88



Helferdank beim Sonnenwendfeuer



Das Sonnenwendfeuer bei der Freiwilligen Feuerwehr Jürgenstorf hatte beste Voraussetzungen für ein gutes Gelingen: Bei bestem Wetter fanden sich gut 120 Gäste ein, darunter Helfer und Deichläufer des Elbe-Hochwassers, die der Einladung der Gemeinde gefolgt waren. Als Dank für die Fluthilfe hatte die Gemeinde ein Fass Bier und alkoholfreie Getränke gestiftet. Außerdem wurde das Fest mit einer Geldspende von Frau Arnemann-Johnsen unterstützt.

In seinen Grußworten dankte Bürgermeister Klaus Bockelmann allen Helfern für ihren erfolgreichen Einsatz bei der Hochwasserbekämpfung. Durch die zahlreichen Einsatzstunden bei den Deichtverteidigungsmaßnahmen konnten Schadstellen gesichert, Deiche gestützt und somit die Sicherheit in der Region gewahrt werden.

Im Anschluss überreichte er den Ortsbrandmeistern der Freiwilligen Feuerwehren Lüdersburg und Jürgenstorf eine Gemeindeflagge und einen Satz Kaffeebecher mit Gemeindepappen.

Maßgeblich für das Gelingen des Abends waren die Organisation durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Scharnebeck, Ortsfeuerwehr Jürgenstorf e.V. und die kulinarische Unterstützung durch den Landfrauenverein. Ein Lagerfeuer auf dem Übungsplatz und Stockbrot für die kleinen Gäste sorgten für eine gemütliche Atmosphäre.

Die Aktiven konnten dieses Fest um so mehr genießen, als Einsatzstunden bei der Flut und bei einem Großbrand wenige Tage zuvor eine enorme Belastung mit sich gebracht hatten.

Bei ausgelassener Stimmung haben Helfer und Aktive bis weit in den Abend gefeiert.

[Klaus Bockelmann]

Liebe Rullstorfer, liebe Böltser,



im letzten halben Jahr haben sich Rat und Verwaltung intensiv mit der Überarbeitung von Konzeption und Satzung der Kindertagesstätte und mit der Vorbereitung der Straßensanierung beschäftigt. Wir werden 50.000 Euro in die Sanierung der Straßen investieren. Die Maßnahmen gehen vom Überzug in ganzer Straßenbreite, punktueller Schlaglochverfüllung zum Vergießen von Rissen. Die Maßnahmen werden in den Monaten Juli bis September durchgeführt. Gemeinsam mit der Gemeinde Scharnebeck werden Teile der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung umgestellt. In Rullstorf sind 25 Lampenköpfe an den Straßen Kronsberg, Boltersener Straße, Rullstorfer Straße, sowie ein Teil der Alten Dorfstraße betroffen. Das Projekt wird mit 20 % bezuschusst. Die Energie- und die Wartungskosten werden durch die Umstellung gesenkt.

Unsere Seniorenbetreuerin Heidi Darger hat wieder ein umfangreiches Programm aufgelegt, das gewiss Ihr Interesse findet.

Leitpfähle ziehen, Bänke herausheben, Schilder umknicken: Der Vandalismus hat auch Rullstorf erreicht. Ich bitte die Kraftproben zu unterlassen und statt dessen das Fitnessstudio aufzusuchen, denn die Wiederherstellung der Schäden kostet der Gemeinschaft Geld, das sicher auch anders gut angelegt werden könnte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Urlaubszeit und Sommerzeit!

Ihr Bürgermeister
Matthias Naß

Seniorenbeauftragte gefunden



Liebe Senioren der Samtgemeinde Scharnebeck, am 26.06.2013 wurde ich vom Samtgemeinderat in seiner Sitzung zur ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Samtgemeinde Scharnebeck ab 1. Juli 2013 berufen, zunächst befristet bis zum 31.12.2013. Meine genauen Aufgabenfelder werden in Absprache zwischen der Verwaltung und mir festgelegt. Wir dürfen gespannt sein, welche Möglichkeiten sich daraus für uns ergeben.



Offen für Neues und neugierig auf ein Leben nicht nur in Pflichterfüllung meiner Familie gegenüber, möchte ich mich dieser Herausforderung stellen. Geboren in den sechziger Jahren in Hamburg, bin ich 1972 mit meiner älteren Schwester und meinen Eltern nach Tespe gezogen, dort aufgewachsen zog ich 1980 nach Boltersen. Seit 1990 und 1992 begleiten mich meine beiden Söhne auf meinem Weg. Zusammen zogen wir 2001 von Wendisch Evern, wo ich verheiratet war, in unsere schöne Samtgemeinde, nach Scharnebeck. Wir haben uns damit einen Ort ausgesucht, der uns enorm viel Lebensqualität bietet. Ein Ort mit guter Infrastruktur, einer abwechslungsreichen Natur und einem lebendigen Miteinander durch eine Vielzahl von Vereinen.

Im Herbst diesen Jahres möchte ich durch den Erwerb der Trainer-Lizenz in Kooperation mit dem SV Scharnebeck, den Grundstein für ein aktives und fröhliches Leben bis ins hohe Alter legen. Gemeinsam können wir uns kennenlernen und in den neuen Räumen des SV Scharnebeck, unseren Kreislauf bei guter Stimmung in Schwung bringen. Unser Samtgemeinderat hat mit seiner Entscheidung zur Wahl einer Seniorenbeauftragten den ersten Schritt für eine bessere Versorgung durch mehr Zusammenhalt im Alter unternommen, tun wir gemeinsam den Zweiten.

Ihre Seniorenbeauftragte
Bettina Thormann

www.franz-darger-galabau.de

Tel. 04136 9127-0

Gartenwelt
FRANZ DARGER

Alles Schöne für die Sommerpflanzung
Große Kirschlorbeer · Portugiesische Lorbeer

- Rosen in vielen Farben auch Hochstämme
- Gräser, Funkien, große Stauden
- Blühende Hortensien
- Romantische Gartendeko für jeden Traumgarten
- Qualitätspflanzerde 60 l nur 3,60 €

JETZT: den persönlichen Hausbaum aussuchen und reservieren bei einem schönen Spaziergang durch das Baumschulgelände

Mo.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 9-16 Uhr

Boltersenerstr. 1d / 21379 Rullstorf

„Am Ende des Regenbogens“ beim TuS Brietlingen



Fotos (2): Dr. Sören Ahlf

„Am Ende des Regenbogens ...“ hieß das Motto des diesjährigen Sportfestes, das der TuS Brietlingen am 23. Juni mit großem Erfolg veranstaltete.

Nachdem am Morgen das traditionelle Leichtathletik-Sportfest mit über 60 Teilnehmern stattgefunden hatte (Organisation Jutta Gedrath), war am Nachmittag in der vollbesetzten Turnhalle des TuS Brietlingen eine Sportshow der Turnabteilung zu sehen, die großen Anklang bei Groß und Klein fand.

Die Idee für die Veranstaltung kam von den Kindern und Jugendlichen der Leistungsturn-

lingen ist, stellten die vielen Kleinen und großen Mitwirkenden unter Beweis. Vielseitige kreative und hochwertige Beiträge verzauberten das Publikum und wurden mit großem Applaus belohnt.

Vom Eltern-Kind- und Kinderturnen (Leitung Carolina Schön und Anke Cohrs) über Ju-Jutsu in einer ganz besonderen Form (Trainerin Silke Röttger), über mitreißende Vorführungen der Rope-Skipping-Gruppe und tolle Jazz-Dance-Darbietungen (beides trainiert und choreografiert von Nelly Krause) bis hin zu den Auftritten der Leistungsturngruppen 1 und 2

reichte das Spektrum der großen Turnabteilung. Die Leistungsriege zeigte, welche besonderen und ungewöhnlichen Choreographien an Spannbarren, Ringen, Boden und Airtrack möglich sind. Und die Sponsoren bekamen mit der Vorführung der neu gegründeten Airtrack-Gruppe für Jugendliche (Übungsleiterin Sabrina Borsch) noch ei-



Die Sportshow bot ein abwechslungsreiches Programm

nen besonderen Augenschmaus zu sehen. Völlig schwerelos konnte man die Jugendlichen durch die Luft wirbeln sehen, Salti, Flick-Flacks und spektakuläre Sprünge vollführend. Durch das Programm führten Pia Karls und Anke Ahlf sowie Turner und Turnerinnen der Leistungsriege. Jede Gruppe brachte eine Farbe des Regenbogens mit, so dass am Ende an der Hallenwand ein großer Regenbogen entstand. Schließlich war es dann soweit: die Sportler und Sportlerinnen erfuhren schließlich, was am Ende eines Regenbogens zu finden ist: Aus der großen Schatzkiste gab es am Ende die verdiente Belohnung für alle Mitwirkenden!

[Anke Ahlf]

Für nur 29,00 € on Tour



Auch in diesem Jahr bieten die niedersächsischen Verkehrsunternehmen und die Deutsche Bahn AG für die Sommerferien in Niedersachsen und Bremen vom 27.06. – 07.08.2013 wieder das Schülerferienticket an.

Mit dem Schülerferienticket kannst du mit Bus und Bahn in ganz Niedersachsen, Bremen und sogar bis zum Hamburger Hauptbahnhof in den Sommerferien reisen. Das Ticket gilt für Vollzeitschüler bis 22 Jahre. Schüler ab 16 Jahren müssen eine Schulbescheinigung, einen Schülerschein oder eine Zeugniskopie als Nachweis mit sich führen.

Das Ticket ist nicht übertragbar, kostet 29,00 € und ist über das Internet, im Bus und in DB-Zentren und auch bei uns, in der Samtgemeinde Scharnebeck, erhältlich.

Die Gemeinden gewähren ihren Schülern beim Kauf des Tickets einen Zuschuss in Höhe von: Artlenburg 15,00 €; Brietlingen 10,00 €; Echem 15,00 €; Hittbergen 10,00 €; Hohnstorf kein Zuschuss; Lüdersburg 7,00 €; Rullstorf 7,00 €; Scharnebeck 14,00 €. In diesem Jahr sind die Schülerferientickets direkt ab dem 27.06.2013 bei uns in der Samtgemeinde Scharnebeck, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck erhältlich.

Frau Bär ist im 1. OG im Zimmer 2.05. aufzufinden und unter der Telefonnummer

04136 907-14 zu erreichen. Bitte bringt beim Kauf des Schülerferientickets eine Schulbescheinigung, einen Schülerschein oder eine Zeugniskopie als Nachweis mit.

Die nächste Ausgabe (Nr. 3)

erscheint am 11. Oktober 2013
Redaktionsschluss der Ausgabe
ist der 13. September 2013

FÜR IHRE ANZEIGE RESERVIERT!

Durch eine Anzeigenschaltung helfen Sie mit, das ACHTfach! auch weiterhin erscheinen zu lassen.

Ansprechpartner:

Ulrich Paschek · Tel. 05851 97960-12



- ➔ Sämtliche Kies- und Sandsorten geliefert oder abgeholt aus unseren Werken
- ➔ Annahme von Bauschutt, Beton Ziegelaufbruch oder Boden
- ➔ Baugrubenaushub Baggerarbeiten Abrissarbeiten
- ➔ Materialien für den Gartenbau Mutterboden, Kiesel, Splitte

Ihr zuverlässiger Partner für Kies und Sand

Rullstorf 07:00-16:30 Buchhorst 07:00-16:30
Vier 07:00-16:30 Düssel 07:00-16:30

Kieswerk Menneke Karls GmbH - Bundesstr. 39 - 21382 Brietlingen
Tel. Büro 04133/3254 - Fax Büro 04133/3992 Tel. Werk 04153/3828
www.kieswerk-menneke.de info@kieswerk-menneke.de

Wir sind wieder da!

Die Schützengilde Artlenburg feiert in diesem Jahr ihr traditionelles Schützenfest vom 17. - 18. August 2013 und freut sich darauf, Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr auf dem Schützenplatz der Gilde begrüßen zu können. Das Schützenfest findet nach einjähriger Unterbrechung in etwas anderer Form statt, was Sie dem Festablauf entnehmen können.

Wir wünschen Ihnen ein paar schöne Stunden auf dem Festplatz und ein „Gut Schuss“ beim Preisschießen für Jedermann.

[Marion Conrad]

Das Festprogramm in Artlenburg

Samstag, 17.08.2013

11:30 Uhr Beginn des Schützenfestes auf dem Schützenplatz

12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Schützenhalle
Mitglieder der Schützengilde sowie geladene Gäste

ab 14:00 Uhr Königsschießen, Preisschießen für Jedermann; Volksbelustigung auf dem Schützenplatz durch Schausteller
Kreativangebot für Kinder

16:00 Uhr Proklamation der Majestäten, die Mitglieder der Gilde bleiben auf dem Schützenplatz anschl. Umtrunk auf dem Schützenplatz

20:30 Uhr Schützenball mit DJ Rene

Sonntag, 18.08.2013

12:00 Uhr Empfang der Gastvereine am Schützenhof

13:00 Uhr Festumzug durch den Ort zum Schützenplatz

ab 14:00 Uhr Preisschießen für jedermann
Darbietungen des Spielmannszuges Tespe und des Musikzuges Artlenburg
Kaffee und Kuchenangebot

ca. 15:00 Uhr Darbietungen der Tanzgruppen mit Ingrid Kanzler
Ausschank und Bewirtung an beiden Tagen durch das Landgasthaus Karze

ca. 18:30 Uhr Siegerehrung/Preisverteilung des Preisschießens

Sängerfest beim Partnerschaftstreffen in Mieścisko

Das diesjährige Partnerschaftstreffen fand vom 7. - 10. Juni in Mieścisko statt. Eine Gruppe von 38 reiselustigen Scharnebeckern machten sich auf den Weg, unter ihnen fünfzehn Sänger von der Chorgemeinschaft Silcherchor Lüneburg/Männergesangverein Scharnebeck-Rullstorf. Nach zehn Stunden Busfahrt war der Empfang auf dem Marktplatz wie immer sehr herzlich, viele alte Bekannte und Freunde hatten sich zur Begrüßung eingefunden. Die Gäste wurden auf die Gastgeberfamilien verteilt. Sie machten schnell die Erfahrung, dass die Aufnahme in den Familien sehr herzlich ist, kleine Sprachschwierigkeiten werden mit Wörterbüchern unter Zuhilfenahme von Händen und Füßen gemeistert, in den meisten Familien wird aber auch ein bisschen deutsch oder englisch gesprochen.

Am Sonnabendmorgen ging es mit dem Bus nach Posen, in die Landeshauptstadt der Wojewodschaft Wielki Polski (Großpolen). Eine Attraktion ist das Uhrwerk des Rathauses, hoch über den Dächern des Altstadtmarkts.

Nach dem Mittagessen stand die Besichtigung des Landwirtschaftsmuseums in Szreniawa auf dem Programm. Das Museum ist auf dem Gelände eines ehemaligen preußischen Gutes entstanden.

Das Besichtigungsprogramm wurde abends mit einem gemeinsamen Abendessen der Gastfamilien und Gäste im Kulturhaus abgeschlossen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Andrzej Banaszyński bedankte sich Ute Druckenbrodt im Namen der Gemeinde Scharnebeck für die Einladung zum diesjährigen Partnerschaftstreffen. Gerd Druckenbrodt, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses, überbrachte die Grußworte des

Partnerschaftsausschusses und überreichte dem Bürgermeister ein Fotobuch mit Bildern von den Partnerschaftsbegegnungen der letzten Jahre. Nach dem Essen gab die Singgemeinschaft Lüneburg/Scharnebeck unter bewährter Leitung von Chordirektor Egon Kretzer eine Kostprobe ihres Könnens.



Die Singgemeinschaft setzte musikalische Akzente

Das Sonntagsprogramm wurde mit einer heiligen Messe in der Kirche von Mieścisko eröffnet, musikalisch gestaltet durch die Singgemeinschaft. Nach dem Mittagessen trafen sich alle Chöre auf dem Marktplatz und formierten sich in ihren bunten Trachten zu einem farnefrohen Umzug. Das Jugendorchester Mieścisko begleitete die teilnehmenden Chöre zum Kulturhaus. Ab 15:00 Uhr präsentierten sich insgesamt 14 Chöre beim 3. Musikfestival der Gemeinde Mieścisko.

Das Partnerschaftstreffen 2013 hat die gewachsenen Freundschaften zwischen den Menschen aus Mieścisko und Scharnebeck weiter gefestigt, entsprechend herzlich war auch die Verabschiedung. Im Namen des Partnerschaftsausschusses der Gemeinde Scharnebeck und aller Reisetilnehmer bedanke ich mich bei unseren Freunden in der Gemeinde Mieścisko für das rundum gelungene Partnerschaftstreffen. Wir freuen uns schon jetzt auf das Treffen 2014 in Scharnebeck.

[Gerhard Druckenbrodt]

Pflasterarbeiten
Tief- und Strassenbau

Freese

Marschenweg 4
21380 Artlenburg

Tel 04139-7290 · Fax 04139-6010
Mobil 0170 3802578 · www.freese-pflasterarbeiten.de

ZEYN

Sassendorf

• Landmaschinen • Metallbau • Gartengeräte

An der Schmiede 5-7 Telefon (04139) 69 69 025
21522 Hohnstorf/€. Telefax (04139) 69 69 029
zeyn.sassendorf@t-online.de
www.zeyn-sassendorf-gartengeraeete.de

Schiedsleute



Es kommt schon mal vor, dass es Streit gibt. Aber gleich Rechtsanwalt oder Gericht einzuschalten, kann teuer und langwierig werden. Deshalb gibt es Schiedsleute, die ehrenamtlich zwischen den streitenden Parteien schlichten – das geht weitaus schneller und kostet nur eine Aufwandsentschädigung.

ist Edmund Zange aus Fischhausen, von Beruf Physiotherapeut, erfahren im Vermitteln und Schlichten durch langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Betriebsrates für 300 Angestellte der Reha-Klinik Geesthacht, ehemals Stiftung Edmundsthal-Siemerswald. Während der Samtgemeinderatssitzung am 26. Juni 2013 verabschiedete Samtgemein-



Foto: O. Röckseisen

v.l.: Edmund Zange, Helga Vollert-Wessel, Winfried Spormann, SGBM Laars Gerstenkorn

In der Samtgemeinde Scharnebeck hat über mehrere Jahre Winfried Spormann, der durch seinen Beruf als Realschulleiter a.D. schon eine gute Grundlage im Streitschlichten aus dem Schulalltag mitbrachte, dieses Amt sehr erfolgreich ausgeübt. Außerdem nehmen Schiedsleute regelmäßig an Schulungen teil. Seine Stellvertreterin als Schiedsfrau war Helga Vollert-Wessel, ehemalige Leiterin der Orientierungsstufe und erfahren in vielen Ehrenämtern.

Aus Altersgründen bat Winfried Spormann im Juni 2013 um seine Entlassung aus dem Ehrenamt. Die Mitglieder des Samtgemeinderates haben intensiv über seine Nachfolge beraten und eine gute Lösung gefunden: Neu als erste Schiedsperson ist Helga Vollert-Wessel, die als Stellvertreterin schon ausgiebig Erfahrungen sammeln konnte. Neuer Stellvertreter

debürgermeister Laars Gerstenkorn Winfried Spormann mit Laudatio und Präsentkorb aus seinem Amt und führte die Nachfolger in ihr Amt ein.

Winfried Spormann versicherte, dass ihm sein Amt viel Freude bereitet habe, und verabschiedete sich mit Blick auf rund 150 erregte Eltern von Schulkindern der Grundschule Hohnstorf und Zweigstelle Echem mit dem guten Wunsch, dass beim Tagesordnungspunkt "Zukunft des Schulstandortes Echem" nicht gleich eine Schiedsperson zum Einsatz kommen möge.

Im Bedarfsfalle sind die Schiedspersonen ab 1. August 2013 unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Helga Vollert-Wessel unter 04136 8358, Edmund Zange unter 04136 8615.

[O. Röckseisen]

Sommertag

*Ein Sommertag nähert sich dem Ende
Gewendet, trocken, eingefahren das Heu
Auf der weiten Wiese gegenüber
Die größte Hitze ist vorbei.*

*Die alte Ballenpresse – kennst du sie noch?
Hab sie heut wieder im Einsatz gesehen.
Und während ich am Abend hier sitze
Denk ich an damals – es war wunderschön.*

*Die Ballenpresse mit zwei wippenden Armen
Wirft eckige Heuballen zum Anhänger rauf
Fertig gebunden mit zwei groben Stricken
Man stapelte sie an den Wiesen auf.*

*In diese Stapel bauten wir Kinder
Tiefe Höhlen von oben hinein
Duft nach Heu – alles juckte und kratzte
Aber so musste der Sommer sein.*

*Mein Freund lebte auf einem Bauernhof
Sie lagerten die Ballen in der Scheune
Da hatten wir noch im Herbst und Winter
Die Höhlen, den Geruch, des Sommers Träume.*

*Jetzt schau ich auf die Stoppelwiese
Denk an den Freund, der kürzlich verstorben
Ein Reh mit zwei Kitzen äst ganz nah
Der Sommertag dämmt hinweg – bis morgen...*

[Dr. Hagen Rudolph, Echem]

Kleidermarkt für starke Frauen

Am 31. August ist es wieder so weit. Der „Kleidermarkt für starke Frauen“ öffnet um 11 Uhr die Scheunentore im Jugendzentrum Scharnebeck, Bardowicker Straße 2.

Unter dem Herbstmotto „Kleidertausch im Blättertausch“ werden Übergangs- und Winterkleidung ab Größe 40 und auch Accessoires (Taschen, Gürtel, Schuhe (keine Sommerschuhe), Schmuck und was die Frau sonst noch so braucht, in Kommission verkauft. Den Preis bestimmt die Verkäuferin selbst, wir nehmen 20 % für unsere „Dienstleistung“. Dieses Geld wird komplett gespendet, ein großer Teil geht an die Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative e.V., aber auch an Tierschutzprojekte.

Wenn Sie also Kleidung verkaufen wollen, holen Sie sich bitte eine Verkaufsnummer per Telefon oder E-Mail unter: Telefon 04136 8879, Maria Lazer oder www.kleidermarkt-scharnebeck.de. Die Anmeldefrist läuft seit dem 1. August.

Frauen Sie sich, melden Sie sich an. Wir freuen uns auf Sie und verwöhnen Sie gern wie gewohnt mit einem reichhaltigen Buffet. Im Namen eines erwartungsvollen Teams

[Maria Lazer]



**aktiv markt
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**



Herzlich willkommen ...

vor einigen Jahren bekam ich bei meiner Einführung als Pastorin in Artlenburg vom Kirchenvorstand den großen Kirchenschlüssel überreicht – eine nette Geste – habe ich gedacht, doch schon am nächsten Morgen wur-



Foto: U. Schaefers-Weskott

de mir klar: „Schlüsselgewalt“ heißt hier vor allem, gut evangelisch, „Schlüsseldienst“... und so schließe ich die Kirchentür morgens auf und abends wieder zu. Denn unsere St.Nicolai Kirche ist eine verlässlich geöffnete Kirche am Elberadweg, (tägl. 9.30-18.00), eine Radwegkirche, die Ruhe und Besinnung, Raum zum Auftanken bietet für so manchen Besucher: Rad-Wanderer, Pilger, Touristen, uns selbst, die wir hier wohnen, als Camper, auf Zeit, oder weil wir hier oder in der Nachbarschaft ganz zu Hause sind. Von Mai bis Oktober haben wir über die geöffnete Kirche und die Sonntagsgottesdienste hinaus noch ein besonderes Angebot. Einmal im Monat, mittwochs, laden wir ein zu einer kleinen musikalischen Andacht: – Flöte, Orgel, Worte und Gesang-, „mittendrin“ in der Woche, „mittendrin“ im Monat, „mittendrin“ im Alltag. Wir freuen uns auf jeden, der dabei ist!

Am 21. August um 18:30 Uhr ist es wieder soweit. Dann heißt es wie an jedem dritten Mittwoch im Monat: Herzlich Willkommen zu „mittendrin“. Uschi Schaefers-Weskott, Pastorin, Artlenburg, Kirchsteig 1.

Impressum

Herausgeber: Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter

Gesamtgestaltung, Redaktion und Anzeigen: Ulrich Paschek, Tel 05851 97960-12, u.paschek@ihr-drucker.com
Redaktion SG Scharnebeck: Thea Kersten, Tel 04136 90721, kersten@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober, Dezember)
Auflage: 8.000 - Verteiler: Kostenlos an sämtliche Haushalte in der SG Scharnebeck

Das Gesamtlayout dieses Magazins unterliegt dem Schutz des Urheberrechts und darf nicht, auch nicht in Auszügen, ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers verwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Eine Malerin wird 80

In vielen Scharnebecker Wohnungen hängen ihre Bilder – ansprechende Familienporträts und schöne Landschaften. So hat die Malerin Ursula Sterly-Aniszewski Spuren in Scharnebeck hinterlassen aus der Zeit, als sie mit ihrer Familie seit 1971 im alten Pfarrwitwenhaus in der Adendorfer Straße wohnte, als Kunstpädagogin am Gymnasium arbeitete und von 1984-bis 1993 den Bund Bildender Künstler leitete und ihre Bilder in vielen Ausstellungen präsentierte. Darstellung und Porträts von Menschen sind Hauptanliegen ihres Schaffens, denn für Ursula Sterly-Aniszewski ist der Mensch der Ausdrucksträger aller Ideen. Besonders in der anspruchsvollen Porträtmalerei war sie erfolgreich, malte im Auftrag des Landes Niedersachsen die Landtagspräsidenten, porträtierte Äbtissinnen in Niedersächsischen Klöstern und Ahnenbilder in Gutshäusern.



Foto: K. O. Röckseisen

U. Sterly-Anisz, Enkel

1933 in Schönberg/Mecklenburg geboren, Studium an der Fachhochschule für bildende Kunst in Wismar, 1960 von Ostberlin in die Bundesrepublik übergesiedelt und als freischaffende Malerin in Hessen und Nieder-

sachsen tätig, kehrte sie nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung 1991 auf ihren elterlichen Hof in Klein Bünstorf bei Schönberg zurück, sanierte ihn mühsam und richtete dort ihr Atelier ein.

Aber ihre 20 Jahre in Scharnebeck und ihre vielen Freunde hat sie nicht vergessen. Deshalb möchte sie mit ihnen in der Scharnebecker Domäne ihren 80. Geburtstag feiern und dabei in einer Ausstellung einen Überblick über ihr langjähriges künstlerisches Schaffen zeigen.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, 28. September 2013, von 11.30 bis 18 Uhr. Die Kulturbeauftragte und der Scharnebecker Bürgermeister werden die Gäste am Anfang begrüßen, durch die Ausstellung führt die Künstlerin selbst. Musikalisch begleitet wird die Ausstellung durch den jungen Scharnebecker Pianisten Jan Willem de With.

Weitere Öffnungszeiten in der Domäne: Sonntag, 29.9. und Donnerstag, 3.10.2013 jeweils von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, alle Freunde und Interessierten herzlich willkommen.

[Karin Ose Röckseisen]



Ambulante Pflege
Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen mit professioneller Hilfe zur Seite. Sie erhalten bei uns Beratung:

zur ambulanten Pflege, zum Einsatz von Hilfsmitteln, zum Hausnotruf-System, zur Krankenversicherung/Pflegeversicherung, zur Medizinischen Fußpflege, zur Pflegeeinstufung, zur stationären Pflege, zum Wohnen mit Service.

Eine unverbindliche Beratung ist jederzeit möglich.
Wir freuen uns auf Sie



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Lüneburg e.V.
Ambulante Pflege
Schnellenberger Weg 42
21339 Lüneburg
Tel. 04131/ 67 36-13
Fax 04131/ 67 36-31
pflege@drk-lueneburg.de
www.drk-lueneburg.de

Radfahrer in Scharnebeck auf die Straße „verbannt“?

Der Landkreis Lüneburg hat die Radwegebenutzungspflicht in Scharnebeck innerorts auf den Kreisstraßen K2, K28 und K30 aufgehoben und dadurch erhebliche Veränderungen für die Radfahrer geschaffen. Seit Mitte Mai 2013 sind die Verkehrszeichen entsprechend geändert worden.

Bis zur Änderung galt: Radfahrer mussten auf der K2 (Lüneburger Straße, Hauptstraße), der K30 (Adendorfer Straße) und der K28 (Raiffeisenstraße, Hauptstraße) die gemeinsamen Geh- und Radwege (Verkehrszeichen 240) benutzen. Dies galt praktisch lückenlos.

Seit der Änderung gilt: Radfahrer fahren grundsätzlich auf den beschriebenen Kreisstraßen auf der Straße. Das Verkehrszeichen 240 ist auf den besagten Straßen verschwunden. Dafür wurde in vielen Abschnitten das Verkehrszeichen 239 (Gehweg) aufgestellt.



In einigen Teilstrecken dürfen Radfahrer den Gehweg mitbenutzen, so auf der K2 von „Auf der Domäne“ Richtung Rullstorf rechts. Auf der K2 Ortseingang Kronsberg von Rullstorf kommend gibt es zunächst links einen gemeinsamen Geh- und Radweg (Verkehrszeichen 240). Ab dem „Moorfeldweg“ verwandelt er sich bis zur Straße „Auf der Domäne“ zum „Gehweg/Radfahrer frei“ (Verkehrszeichen 239 mit Zusatzzeichen). Im weiteren Verlauf der K2 ab „Hauptstraße 45“ schräg gegenüber dem Schreibwarengeschäft Rieso bis zur Ecke Adendorfer Straße ist der Fußweg für Radfahrer frei.

Für die gesamte Adendorfer Straße (K30)

Richtung Schiffshebewerk ist rechts der Fußweg für Radfahrer frei, dies schließt die Nutzung der Unterführung am Schiffshebewerk ein (muss aber nicht benutzt werden) und endet an der Ampel Ecke „Bardowicker Weg“. In umgekehrter Richtung von Adendorf kommend ist durch den Kreisverkehr zu fahren – durch eine entsprechende Markierung der Fahrbahn sollen die Radfahrer vom „Gemeinsamen Geh- und Radweg“ kurz vor der „Dunkelampel“ am Schiffshebewerk auf die Straße geleitet werden (diese Maßnahme war bis Redaktionsschluss noch nicht durchgeführt).

Dies alles liest sich zugegebenermaßen ziemlich kompliziert, aber als Radfahrer in Scharnebeck haben Sie die meisten Veränderungen sicherlich schon wahrgenommen. Wenn nicht, machen Sie sich ein Bild vor Ort, denn „ein Bild ersetzt tausend Worte“.

Übrigens: Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen.

Sehen Sie in Zukunft Radfahrer durch den Kreisverkehr am Schiffshebewerk fahren, dann hat das seine Richtigkeit. Radfahrer insbesondere auf der

Hauptstraße und der Adendorfer Straße werden in Zukunft vermehrt auf der Straße fahren, auch das hat seine Richtigkeit – Geduld und Rücksicht von allen Verkehrsteilnehmern ist gefordert.

Die wichtigsten Zeichen (nach dem Verkehrszeichenkatalog) für Radfahrer und Fußgänger: Radverkehr (Gefahrzeichen 138), Radweg (Vorschriftzeichen 237), Gehweg (Vorschriftzeichen 239), Gemeinsamer Geh- und Radweg (Vorschriftzeichen 240), Getrennter Rad- und Gehweg (Vorschriftzeichen 241), Radfahrer kreuzen von links und rechts (Zusatzzeichen 1000-32), und Radfahrer frei (Zusatzzeichen 1022-10).



Fotos (2): W. Sgodzaj

[Willi Sgodzaj, Scharnebeck]

Bleckeder Kleinbahn

„Reisen, wie in den 1950er Jahren“ auf der „Bleckeder Kleinbahn“ ist das Motto der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e.V., die noch in diesem Jahr bis zum 3. Oktober den dunkelroten Dieseltriebwagen rollen lässt. Von Lüneburg über Erbstorf, Scharnebeck, Rullstorf, Boltersen und Neetze kann man bis Bleckede Orte und Landschaften mal aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Hier geht es nicht im rasenden ICE-Tempo, sondern ganz gemächlich durch die Gemeinden. Da kommen Nostalgiegefühle auf, wenn's ein wenig wackelt und ruckelt. Und vor jedem Bahnhof, vor jedem offenen Bahnübergang wird rechtzeitig mit lautem Pfeifton angekündigt, dass der Zug kommt. Wer morgens ab Lüneburg um 9:38 Uhr die erste Bahn nimmt, fährt in gut einer Stunde nach Bleckede Süd und kann von dort mit einer Draisine zur Weiterfahrt nach Alt Garge aufbrechen. Fahrräder können im Dieseltriebwagen kostenlos mit auf die Reise gehen. Für Kaffee, Limonade und ein paar Kleinigkeiten zum Essen ist an Bord gesorgt. Das ist wirklich noch Reisen – mit Zeit und Muße!



Foto: AVL

Die „Bleckeder Kleinbahn“ fährt dreimal täglich jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bis einschl. 15. September, im Juli an jedem Sonntag sowie letztmalig am 3. Oktober. Fahrkarten sind direkt im Zug erhältlich. Informationen über Abfahrtszeiten und Fahrpreise erhalten Sie unter www.heide-express.de.

[Hans-Dieter Fischer]

HOTEL & RESTAURANT
EUROPA
Wir sind für Sie da...

Hotel & Restaurant Europa | Familie Markaj • Adendorfer Straße 38 • 21379 Scharnebeck
Telefon: (04136) 913 407 - 0 • E-Mail: info@hoteleuropa.de • www.hoteleuropa.de

Kein schöner Land ...

Der Kunstmaler Herbert Schulz aus Lüneburg liebt unser Land – er hat Stadt und Landkreis Lüneburg viele Jahre lang mit all ihren Schönheiten gemalt. Jetzt – mit 95 Jahren – möchte er noch einmal einen Querschnitt durch sein Schaffen zeigen. Am 6. September um 18:00 Uhr eröffnet er im Fachwerksaal der Scharnebecker Domäne seine Ausstellung "Kein schöner Land ...".

Der Weg von Herbert Schulz zur Kunstmalerei war steinig: Nachdem schon sein Schullehrer seine malerische Begabung bemerkt hatte, reichte es finanziell nur zu einer handwerklichen Malerlehre. In seiner Freizeit erwarb er bei dem Kunstmaler F. Könke die ersten künstlerischen Kenntnisse.

Nach seiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft nach Lüneburg 1950 begann er intensive Studien der Malerei bei namhaften Malern der Region wie Professor Illies, H. F. Hartmann, V. Rehlingen, M. Deichelbohrer und Malern in Worpswede. Noch in hohem Alter



Foto: K. O. Rückseisen

zog er mit seinem Skizzenblock durch Stadt und Land, um seine Motive einzufangen, bis zuletzt orientierte er sich in seinen Werken an Stil und Technik der Worpsweder Meister.

Nach der Vernissage bleiben die Bilder während des Veranstaltungsabends "Serenissimo" im Saal. Vom 9. September bis zum 26. Oktober wird die Ausstellung im Scharnebecker Rathaus gezeigt.

[Karin Ose Rückseisen]

Kunst-Ausstellung in der Domäne und im Rathaus

Gabriele Schmalfeld eröffnet ihre Ausstellung am 16. August 2013 um 18.00 Uhr im Fachwerksaal der Scharnebecker Domäne. Ihre großformatigen abstrahierenden Bilder in Acryltechnik zeigen ein lebhaftes Spiel von Farbharmonien und grafischen Elementen. Ab 19.30 Uhr begleitet die Ausstellung das Klavierkonzert „Edelsteine der Klaviermusik“ von Vadim Chaimovich. Vom 19.8. bis zum 6.9. wird die Ausstellung im Scharnebecker Rathaus gezeigt.

[Karin Ose Rückseisen]

Strom ist unsere Stärke - auch in Scharnebeck!

„Von Anfang an war ich begeistert von der günstigen Verkehrsanbindung Scharnebecks“, schwärmt Dirk Schneefuß, geschäftsführender Gesellschafter der Schneefuß + Rohde GmbH, über den neuen Standort des Unternehmens in der Raiffeisenstraße in Scharnebeck. Und ergänzt: „Ich wundere mich ein wenig darüber, dass sich hier nicht noch mehr Gewerbe angesiedelt hat. Es gibt preisgünstige freie Flächen“.

Seit November 2012 fertigt der Spezialist für Antriebstechnik am neuen Standort, hat die Gebäude der ehemaligen SEF übernommen. Mittlerweile werden ca. 80 % der Großteilmontage in Scharnebeck durchgeführt. Der Umzug von Bleckede hat reibungslos geklappt. Am alten Standort hatte die Firma Schneefuß + Rohde keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr, die Produktionsbedingungen der seit 1946 tätigen Firma waren nicht optimal.

Erweitert wird in Scharnebeck, deutlich sichtbar, wenn man das Ortsschild passiert: Das Verwaltungsgebäude sieht seiner Fertigstellung entgegen, um dann 400 m² Fläche zu den 2.000 m² Produktionsfläche hinzuzufügen. Der nächste Schritt ist laut Dirk Schneefuß bereits in Planung, ein Neubau soll entstehen.

Der Spezialist für Elektrotechnik sieht für den Standort Scharnebeck einen Imagegewinn durch Innovation und Kompetenz, denn mittlerweile bilden die Bereiche regenerative Energien wie Wind und Solar sowie der stark



Foto: U. Paschek

Zwischen gewickelten Spulen: Dirk Schneefuß

wachsende Teilbereich Bahntechnik Schwerpunkte im Produktportfolio.

Schneefuß + Rohde produziert kundenspezifische Teile von der Entwicklung über die Fertigung bis hin zum Vertrieb.

65 Mitarbeiter haben den Umzug ohne Probleme mitgemacht und im Zuge der Erweiterung ist die Einstellung neuer Mitarbeiter geplant. Nach Fertigstellung der aktuellen Baumaßnahmen wird die Firma Schneefuß + Rohde anlässlich der Einweihung Ende September zu einem Tag der offenen Tür einladen.

[Ulrich Paschek]



Produktionshalle

Foto: E. Friedrichs

Strom ist unsere Stärke.

**SCHNEEFUSS
ROHDE**

Raiffeisenstraße 5, 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 913 02-0, www.schneefuss.de

Transformatoren
Induktivitäten
Filter
Netzgeräte
Sonderlösungen

Neues vom Heimatkundeverein Scharnebeck



Schüler der Oberschule Scharnebeck statteten der St. Marien-Kirche einen Besuch ab

Zwei Führungen in der St. Marien-Kirche sind besonders zu erwähnen. Am 14. Mai folgten etwa 35 Personen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz-Lüneburg mit Herrn und Frau Pflücker den Spuren der Zisterzienser in Scharnebeck. Am 19. Juni gab es für 25 Schüler der R8a der Oberschule Scharnebeck mit ihrer Lehrerin Frau Braunert eine Turmführung und eine Kirchenführung. Herr Sgodzaj führte in den Turm zum Turmuhrwerk und den Glockenstuhl mit den beiden Läuteglocken. Herr Krohn führte durch die Kirche innen und außen und erzählte etwas über das ehemalige Zisterzienserkloster.

Für den Heimatkalender 2014 sind zwölf Autorinnen und Autoren der Kalendergruppe wieder dabei, historische und zeitgenössische Ereignisse, Sachverhalte und Themen aus dem Bereich der Samtgemeinde Scharnebeck zu recherchieren, um sie Ende des Jahres im neuen Kalender zu präsentieren. Im Dezember ist der Kalender 2014 dann erhältlich. Da werden wieder Antworten gegeben auf Fragen wie: „Was passierte am 7. April 1945 in Neu Lintenau und Nutzfelde?“ oder „Wer ist Robert Sponagel aus Echem?“ oder „Was hat es mit

dem ehemaligen Armenhaus in Rullstorf auf sich?“

Kalendertouren 2013: Am 7. und 14. September 2013 führen wir jeweils wieder von 14-18 Uhr unsere so genannten Kalendertouren durch. Die Autorinnen/Autoren des Heimatkalenders 2013 führen durch die Samtgemeinde und erläutern ihre Themen vor Ort.

Am 28. September 2013 findet in Lüneburg eine zweistündige Führung zum Thema „Der ehemalige Scharnebecker Klosterhof in Lüneburg“ statt (siehe Dezemberblatt Heimatkalender 2013).

Am 25. Oktober 2013 findet im Gemeindehaus der St. Marienkirche Scharnebeck um 19 Uhr ein Vortrag zum Thema „Geschichte und Schicksal der Glocken im Landkreis Lüneburg“ statt.

Die Chronik von Artlenburg ist ab November erhältlich. Mehrere Mitglieder des Heimatkundevereins haben an der Erstellung der Artlenburger Chronik mitgewirkt.

Besuchen sie uns im Internet unter www.heimatkundeverein-scharnebeck.de. Dort finden sie auch rechtzeitig Informationen zu unseren Veranstaltungen.

[Willi Sgodzaj]

Ja, ist es denn die Möglichkeit?

Es ist möglich! Bei der VHS Volkshochschule Region Lüneburg in der Außenstelle Scharnebeck steht Freude am Lernen auf jedem Stundenplan. Sagen Sie's ruhig weiter!

Wer zu uns in den Unterricht kommt, darf weder zermürende Klassenarbeiten noch strenge Zensuren erwarten. Und nachgesehen wird auch nicht. In unseren Kursen bestimmen Sie das Tempo. Seien Sie also nicht überrascht, wenn unsere Kursleitungen die Unterrichtsstunden bewußt anders als in der Schule gestalten. Genießen Sie die angenehme Lernatmosphäre im restaurierten Wirtschaftstrakt der alten Scharnebecker Domäne in der Mühlenstraße 3. Freuen Sie sich über Ihre raschen Fortschritte und nehmen Sie soviel gute Laune wie möglich mit nach Hause. Das ist alles! Allerdings sollten Sie damit rechnen, in unseren Kursen nette Menschen zu treffen – manchmal werden sogar echte Freundschaften daraus.

Alle Wissbegierigen, Bildungshungrigen oder noch Unentschlossenen aufgepaßt! Mitte August kommt das neue VHS-Programm heraus, das sich wie immer abwechslungsreich und reichhaltig gestalten wird. In den großen Bereichen Kulturelle Bildung, Berufliche Bildung, Sprachen, Kreativität sowie Gesundheitsbildung wird es wieder viele Kurse geben, die das traditionell breitgefächerte VHS-Angebot ausmachen.

Falls Sie Wünsche zu besonderen Kursen oder Kursthemen haben, die eingerichtet werden sollten, oder selbst auf Grund Ihrer Befähigung Kurse in der Außenstelle Scharnebeck anbieten möchten, wenden Sie sich bitte an den Außenstellenleiter Karl-Heinz Herz (herz.bleckede@web.de) oder an Frau Liane Schultz (Tel. 04136 90728 oder schultz@scharnebeck.de).

Ihr Karl-Heinz Herz, Außenstellenleiter, Telefon 05852 882.

Pianist Vadim Chaimovich in der Domäne

Die Presse berichtet in Superlativen von seinen Konzerten, unzählige sind mittlerweile seine Wettbewerbssiege und seine Auftritte in aller Welt. Vadim Chaimovich hat die Musikwelt „im Fluge am Flügel“ erobert. Unvergleichlich sind die Brillanz, Leichtigkeit und Innigkeit seines Spiels und seine ganz persönliche Art der Interpretation.

Zum dritten Mal hat die Kulturbeauftragte der Samtgemeinde Scharnebeck, Karin-Ose Röckseisen, ihn in die Domäne Scharnebeck eingeladen. Am 16. August 2013 ab 19:30 Uhr wird er unter dem Titel „Edelsteine der Klaviermusik“ ein Programm für Genießer bieten mit Werken von Haydn, Schubert, Chopin und Mendelssohn.



Foto: V. Chaimovich

Mit fünf Jahren begann der in Vilnius in Litauen geborene Vadim Chaimovich mit dem Klavierunterricht, bereits mit sieben Jahren ging er auf Konzerttournee mit einem Kammerorchester in der UdSSR und errang die ersten Wettbewerbspreise. Mehrere Musikhochschulstudien bei berühmten Professoren wie Lev Natochenny und Peter Rösel absolvierte er mit Auszeichnung, viele internationale Meisterklassen schlossen sich an.

Seine Konzerttourneen führten ihn durch die ganze Welt. 2008 und 2010 spielte er CDs mit Werken von Haydn, Mozart, Rachmaninoff, Mendelssohn und Chopin.

Bei all diesen Erfolgen ist er ein überaus sympathischer, bescheidener Mensch geblieben, der für seinen Auftritt in Scharnebeck mit dem Zug von Frankfurt am Main anreist und am selben Abend zu seiner jungen Familie zurück.

Eintrittskarten für 10,- € gibt es bei: Samtgemeindeverwaltung Scharnebeck (Tel. 04136 90728), LZ-Kasse (Lüneburg, 04131 740444), Kreisboten (Lüneburg, 04131 266640), Bücherei Adendorf, Restkarten an der Abendkasse.

[Karin Ose Röckseisen]

Wenn Eltern nur stören ...

Die Kita Rullstorf geht neue Wege. Können Sie sich vorstellen, wie es ist, wenn fünfundsechzig Mütter oder Väter Ihre Kinder aus der Kita abholen? Ab 12 Uhr mittags zu jeder selbst gewählten Zeit? Da geht die Tür auf und zu, auf und zu! Egal, ob die Kinder gerade mit ihrer Erzieherin Lieder singen oder ob ein Märchen vorgelesen wird. Und wieder eine Störung, das Singen oder Vorlesen muss erst mal unterbrochen werden. An eine vernünftige bildungspolitische Arbeit, so wie es Bund und Länder von den Kommunen fordern, ist nicht mehr zu denken. Alltags in den meisten deutschen Kindertagesstätten.

Die Gemeinde Rullstorf hat dieses Problem aufgenommen und sich ein Jahr Zeit gelassen, hier zu einer Lösung zu gelangen. Seit dem 25. Juni steht das neue Kita-Konzept. Der Rat der Gemeinde hat es einstimmig beschlossen, im Konsens aller Fraktionen ... und mit einem dicken Lob aus der Bevölkerung.

Was ist nun das Geheimnis der neuen Regelungen, die als Satzung am 1. August 2013 in Kraft treten werden?

Die Zeiten, als noch Kinderkrippe oder Kindergarten eine Aufbewahrungsstätte für Kinder waren, sind schon lange vorbei. Heute sind die Einrichtungen kleine soziale Netzwerke mit dem Ziel, Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln, ein Ort der Integration und der Bildung, wie es vom Gesetzgeber gefordert (und gefördert) wird. Der Anspruch an die Kindertagesstätten ist mittlerweile so hoch, dass alte Zöpfe abgeschnitten und neue Wege gegangen werden müssen.

Die Kita Rullstorf führt sogenannte Kernzeiten ein. Jeder kennt solche Kernzeiten

auch aus der Arbeitswelt. Das sind Zeiten, in denen Anwesenheitspflicht besteht. Für die Kita Rullstorf bedeutet das: Morgens von 8:30 Uhr bis mittags um 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr bleiben die Kinder mit ihren Erziehern unter sich. Ein Bringen oder Abholen der Kinder während dieser Zeiten ist nicht möglich. Ein Flexibilitätsverlust für die Eltern, ein Gewinn für die Kinder! Denn nun ist es eher möglich, auch und besonders an



Spielspaß für die Kleinen

Nachmittagen den Kindern Spiele- und Erlebnisräume anzubieten, die Zeit benötigen: intensives, störungsfreies Spielen, Outdoor-Entdeckungsreisen, spannende, lehrreiche Projekte und vieles mehr.

Den Gewinn für die Kinder haben wohl auch viele Eltern gesehen, denn die zeitgleiche Anhebung der Kita-Gebühren wurde kaum kritisiert; vielleicht auch deshalb, weil die Verpflegungskosten deutlich gesenkt werden konnten.

Wer sich näher über das neue Kita-Konzept der Gemeinde Rullstorf informieren möchte, findet dazu auf der Homepage unter www.rullstorf.de die Satzung der Kindertagesstätte sowie weitere erläuternde Unterlagen.

[Hans-Dieter Fischer]

Lieder- und Erzählabend mit Elija Avital

Unter dem Motto „Lieder aus der Seele - Biblische Geschichten frei aus dem Herzen“ lädt der israelische Künstler Elija Avital im September wieder zu einem stimmungsvollen Lieder- und Erzählabend nach Brietlingen ein.



Elija Avital singt auf Hebräisch zeitgenössische israelische Chansons und Balladen, die er ins Deutsche übersetzt, begleitet von seinem Akkordeon und seiner Trommel. Diese stellt er inhaltlich und musikalisch in Beziehung zu kurzen Geschichten aus dem Alten Testament, die er auf Deutsch frei erzählt und frei interpretiert.

Im Mittelpunkt des Abends wird das Thema „Frauengestalten in der Bibel“ stehen: Die Gesellschaft im Alten Testament ist eindeutig eine Männergesellschaft. Von Männern geprägt und beherrscht – und doch spielten Frauen viel wichtigere Rollen, als man es annehmen sollte. Es waren bemerkenswerte Persönlichkeiten, die sich in der Männerwelt durchgesetzt haben und zum Sprachrohr der stillen weiblichen Masse wurden. Durch sie und ihre Geschichte lernen wir das Alte Testament von einem ganz anderen, erfrischenden Blickwinkel kennen.

Erleben Sie Elija Avital am Donnerstag, den 5. September 2013 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Brietlingen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.

[Daniela Jensen]

„Klön- und Bücherstube“

Acht Frauen aus Echem haben sich zusammengetan, um ein neues Projekt in der Kirchengemeinde Hittbergen-Echem-Lüdersburg auf die Beine zu stellen.

Da es in unseren Dörfern Bäcker oder Kaufmann nicht mehr gibt, haben sich die Frauen gedacht, bieten wir doch einen neuen, interessanten Ort an, an dem man sich treffen kann. Und so wird am 18. September um 10:00 Uhr die „Klön- und Bücherstube“ im Echemer Gemeindehaus eröffnet.

Hier kann man sich Bücher kostenlos ausleihen oder auch vor Ort bei einer Tasse Kaffee oder Tee bei bisschen schmökern, einen kleinen Klönschnack halten, die neuesten Nachrichten aus dem Dorf oder der Welt austauschen. Immer Mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr werden zwei Damen vor Ort sein um die Besucher zu beraten und betreuen.

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher und begeisterte Leser.

[Renate Böttger]

Senioren- und Pflegeheim Boltersen

Auch in diesem Jahr ist der Garten des Senioren- und Pflegeheimes „Zum Alten Gutshof“ in Boltersen wieder eine Augenweide. Der Sommer hat das parkähnliche Gelände an der Dorfstraße 2 wieder in ein kleines Paradies verwandelt. Prachtvoll blühen hier die Hunds-



Rosen und laden den Besucher zu einem Rundgang ein. Der Weg führt über eine Holzbrücke vorbei an lauschigen Pavillons zu dem großen Teich, der das Herzstück der Anlage ist. Eingerahmt von Binsen und Wasserlilien tummeln sich dort einige Enten, die dort heimisch geworden sind. Libellen suchen im Tiefflug nach Nahrung und hier und da schaut ganz vorsichtig der Kopf eines kleinen Frosches empor. Am Rande des Weges sind kleine Fenster in die Hecken geschnitten worden, damit man das Leben auf dem Teich noch besser beobachten kann.

Bewohner, die auf ihrem Spaziergang ein wenig Schatten suchen, finden überall aufgespannte Sonnenschirme mit kleinen Sitzgruppen oder Bänken, die zum Verweilen einladen. Hier klönen sie und genießen den Ausblick auf den schönen Garten. Vielleicht schauen Sie ja auch mal rein.

[Hans-Dieter Fischer]

Termine in der Samtgemeinde Scharnebeck August - Oktober 2013

› August

3.8. Samstag, 15:00-23:10 Uhr, Scharnebeck, Reihersee, Sommerfest am Reihersee, Thea Kersten Tel. 04136 90721

4.8. Sonntag, 5:00-14:15 Uhr, ab Artlenburg, Fischmarktfahrt und Hafenerundfahrt, Thea Kersten Tel. 04136 90721

10.8. Samstag, 16:00 Uhr, Scharnebeck, Galerie Kulturboden, Werner Assenmacher, Objekte, bis 31.8., Dr. Dieter Heidelmann Tel. 04136 7178

10.8. Samstag, 17:00-23:00 Uhr, Scharnebeck, Marktplatz, Weinfest

11.8. Sonntag, ab 11:00 Uhr, Brietlingen, Gemeindehaus, Bücher- und Spieleschiffmarkt rund um die Kirche St. Dionys, Tel. 04133 3851

17.-18.8. Samstag bis Sonntag, Artlenburg, Schützenfest, Heinz Rühmann Tel. 04139 7255

17.8. Samstag, ab 19:00 Uhr, Hittbergen, SoVD, Hofscheune Röhr, Rustikaler Grillabend, Peter Röhr Tel. 04139 6050

17.8. Samstag, 10:00-12:00 Uhr, St. Dionys, Ev.-luth.-Kirchengemeinde, Kindergottesdienst im Grundschulalter

25.8. Sonntag, Lüdersburg, Samtgemeindefeuerwehrtag, Freiwillige Feuerwehr Lüdersburg, Thomas Gaute Tel. 0 4136 256

30.8.-1.9. Freitag bis Sonntag, Brietlingen, Schützenverein Brietlingen, Schützenfest, Michael Detje Tel. 04133 3613

31.8. Samstag, Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus, Kultur von und für Rullstorf und Böltser

› September

1.9. Sonntag, 14:00-18:00 Uhr, Hohnstorf, Elbfischerei-Museum Hohnstorf e.V., von Mai bis Oktober immer am ersten Sonntag im Monat geöffnet, Egon Ojowski, Tel. 04139 6632

3.9. Dienstag, 10:00-11:45 Uhr, Personenschiffahrt Jürgen Wilcke, Schiffahrt von Hohnstorf bis Scharnebeck inkl. Durchfahrt durch das Schiffshebewerk, Anmeldung unter Tel. 04139 6285

5.9. Donnerstag, 9:00-19:00 Uhr, Lauenburg, Personenschiffahrt Jürgen Wilcke, Schiffsausflug nach Hamburg mit großer Hafenerundfahrt „Fazination des Hamburger Hafens“, Anmeldung unter Tel. 04139 6285

5.9. Donnerstag, 19:30 Uhr, Brietlingen, Gemeindehaus, Lieder- und Erzählabend mit dem israelischen Künstler Elija Avital

7.9. Samstag, ab 14:00 Uhr, Scharnebeck, Verein für Heimatkunde im Raum Scharnebeck e. V. „Kalendertour 1“, Willi Sgodzaj Tel. 04136 1528

11.9. Mittwoch, 15:00-17:00 Uhr, Brietlingen, Ev.-luth.-Kirchengemeinde St. Dionys, Gemeindegottesdienst „Ü55“, Fahrt ins Blaue, Anmeldung im Pfarramt St. Dionys

12.9. Donnerstag, 18:00 Uhr, Echem, FWGH, LandFrauen, Selber Filzen - kleine Geschenke aus Wolle mit Frau Krumschab, Anmeldung erforderlich

14.9. Samstag, 16:00 Uhr, Scharnebeck, Galerie Kulturboden, Eröffnung „Bernd Meiners: Fotografie und Film“, bis 5. Oktober, Dr. Dieter Heidelmann, Tel. 04136 7178

14.9. Samstag, 18:00 Uhr, St. Dionys, Ev.-luth.-Kirchengemeinde, Konzert des Posaunenchores St. Dionys

14.9. Samstag, Brietlingen, Reithalle RuF Brietlingen, Voltigierturnier, Johannes Hilmer, Tel. 04136 8521

14.9. Samstag, ab 14:00 Uhr, Scharnebeck, Verein für Heimatkunde im Raum Scharnebeck e. V. „Kalendertour 2“, Willi Sgodzaj Tel. 04136 1528

14.9. Samstag, 8:00-17:00 Uhr, RuF Echem/Scharnebeck, Dressur- und Springturnier bis Klasse M, Christian Vosgerau, Tel. 04131 180688

15.9. Sonntag, 5:00-14:15 Uhr, ab Artlenburg, Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e. V., Fischmarktfahrt und Hafenerundfahrt, Thea Kersten, Tel. 04136 907-21

15.9. Sonntag, 8:00-17:00 Uhr, RuF Echem/Scharnebeck, Dressur- und Springturnier bis Klasse M, Christian Vosgerau, Tel. 04131 180688

18.9. Mittwoch, 15:00-16:45 Uhr, Personenschiffahrt Jürgen Wilcke, Schiffahrt von Hohnstorf bis Scharnebeck inkl. Durchfahrt durch das Schiffshebewerk, Anmeldung unter Tel. 04139 6285

20.9.-22.9. Freitag bis Sonntag, ab 12:00 Uhr, Artlenburg, Fesseldrachenflugverein Artlenburg e.V., Kirsten Lephien, Tel. 04139 799058

21.9. Samstag, ganztägig, Scharnebeck, Schützenplatz, Flohmarkt

21.9. Samstag, 19:30 Uhr, Brietlingen, Schützenverein Brietlingen: Kreisschützenfest, Michael Detje, Tel. 04133 3613

21.9. Samstag, 11:00-17:00 Uhr, Echem, FWGH, LandFrauen, Apfelfest

21.9. Samstag, 10:00-12:00 Uhr, St. Dionys, Ev.-luth.-Kirchengemeinde, Kindergottesdienst im Grundschulalter

26.9. Donnerstag, 9:15-19:00 Uhr, Lauenburg, Personenschiffahrt Jürgen Wilcke, Schiffsausflug nach Hamburg mit großer Hafenerundfahrt „Fazination des Hamburger Hafens“, Anmeldung unter Tel. 04139 6285

29.9. Sonntag, Brietlingen, Reithalle, Reit- und Fahrverein Brietlingen e.V. Vorkampf/Bezirksmeisterschaft, Johannes Hilmer, Tel. 04136 8521

› Oktober

2.10.-6.10. Mittwoch bis Sonntag, Scharnebeck, Französischer Partnerschaftsausschuss, Reise nach Bacqueville-en-Caux

2.10.-23.10. Mittwoch bis Mittwoch, Brietlingen, Schützenverein, Durchführung der Vereinsmeisterschaften Lupi, LG und KK, Michael Detje, Tel. 04133 3613

3.10. Donnerstag, Hohnstorf, Jugendfeuerwehr Hohnstorf, Elbmarsch, Matthias Lanius, floriangruppe@feuerwehr-hohnstorf.de

5.10. Samstag, ab 12:00 Uhr, Scharnebeck, Schützenverein, Vereinstag auf dem Gelände des Schützenvereins, Jürgen Reimer, Tel. 04136 8185

5.10. Samstag, 14:00 Uhr, Echem, Kirche, Kirche schmücken zum Erntedankfest

6.10. Sonntag, 10:00-18:00 Uhr, Artlenburg, Windmühlenverein, 17. Windmühlen- und landwirtschaftliches Oldtimerfest, Rolf Twesten, 04139 7159

6.10. Sonntag, 12:30-18:00 Uhr, Echem, Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem, Erntedankfest, Tel. 04139 698-0

6.10. Sonntag, 14:00-18:00 Uhr, Hohnstorf, Fischereimuseum, Mai bis Oktober immer am ersten Sonntag im Monat, Egon Ojowski, Tel. 04139 6632

13.10. Sonntag, 11:00-17:00 Uhr, Brietlingen, 22. Kartoffelfest unter dem Motto „Rund um die tolle Knolle“. Veranstaltungsort: Hof Soltau, Große Str. 14, 21382 Brietlingen

› Regelmäßige Veranstaltungen

14tägig dienstags, 6.8./20.8./17.9./1.10./9.7./15.10., 15:00-18:00 Uhr, Artlenburg, Ev. Gemeindehaus Artlenburg, DRK-Spielegruppe, Hannelore Tomaszewski, Tel 04139 7151

mittwochs, 14:00-15:00 Uhr, Artlenburg, Grundschule Artlenburg, DRK-Senioren-Sportgruppe, Hannelore Tomaszewski, Tel 04139 7151

mittwochs, 14:45-18:00 Uhr, Scharnebeck, DRK-Scharnebeck-Rullstorf, Bridgegruppe

Steifener Ring 70
21382 Brietlingen
Fon 0 41 33 - 22 46 03

HILDEBRANDT 
Heizung. Sanitär
Sanitärinstallation . Bäderbau
Holz-, Öl und Gasfeuerung . Solaranlagen
Kontrollierte Wohnungslüftung

www.hildebrandt-hs.de

Seniorenbetreuung

Hohnstorf/Elbe



Liebevolle Betreuung
durch Haushaltshilfen
aus Polen

Die 24h Betreuung im Seniorenhaushalt
unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage

www.zuhause-betreut.de



Grafikdesign
Fotografie
Bildbearbeitung
Webdesign

Offsetdruck
Digitaldruck
Mailings
Buchbinderei

Druckerei Schlüter GmbH

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851 97960-0 · Fax. 05851 97960-99
www.ihr-drucker.com

